

Felix Meyer

"Bzw. Glaub Ich"

Visit "[Bzw. Glaub Ich](#)" on MotoLyrics.com

Wie wir uns den ganzen Tag schon den Mund fusselig
reden
Zwischen Hier und dem Taxi und Jenseits von Eden.
Gib mir schnell einen Kuss und dann halt Deinen Mund,
Denn K sse verschmähen ist gar nicht gesund.

Das ist alles ganz schön so und ganz selten auch
traurig,
In jedem Fall ist es richtig, weiß ich, bzw. glaub ich.
Zweifel ist nur eins unter anderen Gefühlen
Und der fragt sich ganz ratlos, welche Rolle er spielt.

Manchmal denken wir, der Winter geht niemals zu
Ende,
Eine grausame Stadt nur noch Fenster und Wände.
Ein paar K sse und Filme hat die Erinnerung
bewahrt,
Bilder aus Regenwochen und Riesenrad.

Das ist alles ganz gut so und nicht selten auch traurig,
In jedem Fall ist es richtig, weiß ich, bzw. glaub ich.
Wut ist nur eins unter anderen Gefühlen
Und sie fordert dann lauthals, eine Rolle zu spielen.

Wie der Tag heut zur Nacht wird, wird der Schnee
wieder Regen.
Wie die Wolken vorbeiziehen, wird's sie nie wieder
geben.

Auch für uns wird es vielleicht einmal anders sein
und
Ganz und gar nicht unendlich und vielleicht ungesund.
Auch wenn mir heute Dein Schandmaul was anderes
verspricht,
Das zum Gek sstwerden da ist und manchmal auch
nicht.

Das ist wunderschön so und manchmal auch
schaurig,
In jedem Fall ist es richtig, weiß ich, bzw. glaub ich.
Sehnsucht ist eins unter anderen Gefühlen

Und die bittelt drum, eine ganz kleine Rolle zu spielen.

Wie der Tag heut zur Nacht wir, wird der Schnee
wieder Regen.

Wie die Wolken vorbeiziehen, wird's sie nie wieder
geben.

Tag zur Nacht, Schnee zu Regen

Wolken vorbei, nie gegeben

Visit [Felix Meyer](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.